



RECHTSANWALTSKAMMER KÖLN

**Zwischenprüfung
für Rechtsanwaltsfachangestellte
Frühjahr 2017**

Name:	
Vorname:	
Kenn-Nr.::	
Ort:	
Datum:	
Prüfungsfach:	Rechtsanwendung
Bearbeitungszeit:	60 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel:	<ul style="list-style-type: none">- Gesetzessammlung „Schönfelder“,- Aktuelle Gesetzestexte ohne Erläuterung und Kommentierungen,- Taschenrechner,- Gebührentabellen ohne Ausweis von Auslagenpauschalen und Umsatzsteuer,- Kalender

Erstkorrektur		Zweitkorrektur	
	Punkte		Punkte
	Datum		Datum
	Name, Unterschrift		Name, Unterschrift

Aufgabe 1**5 P**

Erläutern Sie, wofür die folgenden Abkürzungen stehen und ordnen sie diese einer Kategorie zu.

Kategorien: „1“ Gesetz
 „2“ Verordnung
 „3“ Rechtsprechung
 „4“ Literatur

Abkürzung	Kategorie	Auflösung
BGHZ		
HGB		
NJW		
RVG		
StVO		

Aufgabe 2**3 P**

Nennen Sie die drei Grundvoraussetzungen der Zwangsvollstreckung:

1.
2.
3.

Aufgabe 3**8 P**

Welches Gericht ist sachlich zuständig?

(Kreuzen Sie die zutreffenden Antworten bitte an.)

	AG	LG	OLG	BGH
Schmerzensgeld (Verkehrsunfall) 7.000,00 €				
Unterhaltsforderung gegen Kindesvater 6.328,00 €				
Berufung gegen Urteil des Landgerichts				
Mahnbescheid Rechtsanwaltsvergütung 5.801,25 €				
Revision gegen Urteil des Oberlandesgerichts				
Werklohnforderung Schreiner 519,14 €				
Räumung und Herausgabe Ladenlokal (Streitwert: 7.250,00 €)				
Beschwerde gegen Scheidungsbeschluss				

Aufgabe 4**6 P**

Beurteilen Sie die folgenden Aussagen:

(Kreuzen Sie die zutreffenden Antworten bitte an.)

	richtig	falsch
Die Frist zur Einlegung der Berufung ist eine Notfrist.		
Notfristen betragen in der Regel einen Monat.		
Die Frist zur Anzeige der Verteidigungsbereitschaft ist eine Notfrist.		
Notfristen werden im Gesetz ausdrücklich als solche bezeichnet.		
Die Frist zur Einlegung der Revision ist keine Notfrist.		
Notfristen können weder verkürzt noch verlängert werden.		

Aufgabe 5**5 P**

Dirk aus Bonn hatte mit seinem Auto einen Unfall. Der Abschleppunternehmer Colonia hat es auf seinem Lagerplatz in Köln abgestellt. Dirk verkauft das Unfallfahrzeug an den Händler Jan in Aachen und erhält den Kaufpreis überwiesen.

Erläutern Sie, was geschehen muss, damit Jan Eigentümer des Fahrzeuges wird:

Lösung:		
----------------	--	--

Aufgabe 6**5 P**

Welche Aussagen zum Berufsausbildungsvertrag sind richtig, welche falsch?

Kreuzen Sie an!

Aussage	richtig	falsch
Die Probezeit beträgt grundsätzlich ein halbes Jahr.		
Bei Berufswechsel nach der Probezeit kann der Ausbildungsvertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von vier Wochen gekündigt werden.		
Die jährliche Ausbildungsvergütung steigt nur, wenn der Ausbildende mit der Leistung der Auszubildenden zufrieden ist.		
Die Berufsausbildung endet mit Bestehen der Abschlussprüfung.		
Das Ausbildungsverhältnis kann von Seiten des Ausbilders gekündigt werden, wenn die schulischen Leistungen nicht zufriedenstellend sind.		

Aufgabe 7**4 P**

Die Auszubildende Samira Sauer wird seit dem 01.08.2016 zur Rechtsanwaltsfachangestellten ausgebildet; am 29.01.2017 wurde sie 17 Jahre alt.

- Wie viel Tage Jahresurlaub stehen ihr 2017 gesetzlich zu?
- In welchem Gesetz ist dies geregelt? (§-Angabe ist nicht erforderlich.)

Lösung:		
----------------	--	--

Aufgabe 8**8 P**

Handelt es sich bei den nachfolgend genannten Personen um natürliche Personen, um juristische Personen des öffentlichen Rechts oder um juristische Personen des privaten Rechts? Kreuzen Sie an!

	Nat. Pers.	Jur. Pers. öff.Re.	Jur Pers priv.Re.
Land Nordrhein-Westfalen			
Gebäudereinigungs GmbH Schröder			
1. FC Köln e.V.			
Dr. Heinz Bloch, Notar			
Volksbank Rhein-Sieg eG			
Rechtsanwaltskammer Köln			
Deutsche Rentenversicherung Bund			
Ludwig Kerner, Richter am Landgericht			

Aufgabe 9**6 P**

Geben Sie an, welche gesetzliche Formvorschrift für die unten stehenden Rechtsgeschäfte bzw. -handlungen besteht und tragen Sie eine

- „0“ ein, wenn keine gesetzliche Formvorschrift (=formfreie Erklärung)
- „1“ ein, wenn öffentliche Beglaubigung
- „2“ ein, wenn notarielle Beurkundung und eine
- „3“ ein, wenn Schriftform

vorliegt.

Anmeldung zur Eintragung ins Handelsregister	
Kaufvertrag über einen Gebrauchtwagen	
Grundstückskaufvertrag	
Mietvertrag über ein Wohnmobil	
Gesellschaftsvertrag einer KG	
Kündigung eines Arbeitsvertrages	

Aufgabe 10

9 P

Stellen Sie fest, ob in den folgenden Beispielen (die erforderliche Form ist eingehalten) ein Rechtsgeschäft bzw. ein Vertrag entstanden ist und kreuzen Sie entsprechend an! Falls ja, kreuzen Sie an, ob es sich um ein einseitiges Rechtsgeschäft oder einen gegenseitigen oder einseitig verpflichtenden Vertrag handelt!

Rechtsgeschäft	ein- seitiges Rechts- geschäft	zweiseitiges Rechtsgeschäft		kein Rechts- geschäft
		gegenseitiger Vertrag	einseitig verpflichtender Vertrag	
Frau Müller kündigt ihr Arbeitsverhältnis				
In einer Zeitungsanzeige bietet ein Autohaus einen Neuwagen für 20.000,00 € an.				
Herr Becker unterschreibt im Möbelhaus eine Bestellung für eine Schrankwand, zwei Tage später erhält er eine Auftragsbestätigung.				
Herr Becker verspricht seiner Tochter, ihr ohne Gegenleistung eines seiner Grundstücke zu übertragen.				
Frau Becker erklärt vor einem Notar ihren „letzten Willen“.				
Der Geschäftsführer einer GmbH erteilt einem Angestellten eine Vollmacht.				
Frau Becker stellt ihren PKW für 2 Stunden in einem Parkhaus ab und bezahlt dafür 5,-€.				
anwaltliches Aufforderungsschreiben				
Herr Becker gibt in der Annahmestelle einen Lottoschein ab				

Aufgabe 11**6 P**

Sind die folgenden Rechtsgeschäfte wirksam, nichtig, schwebend unwirksam oder anfechtbar? Kreuzen Sie an!

Wenn keine Altersangaben angegeben sind, sind die Beteiligten volljährig.

Sachverhalt	wirk- sam	nichtig	schwe- bend unwirk- sam	an- fecht- bar
Ein 17-jähriger schließt ohne Wissen seiner Eltern einen Mobiltelefonvertrag ab. Die monatliche „Flatrate“ in Höhe von 20,-- € gedenkt er mit seinem frei zur Verfügung gestellten Taschengeld in Höhe von 100,--€ zu bezahlen.				
Ein Kaufvertrag über einen gebrauchten Porsche (Kaufpreis 32.000,-- €) wird mündlich geschlossen				
Ein 14-jähriger kauft mit Einwilligung seiner Eltern ein Smartphone				
Ein 5-jähriger kauft von seinem frei zur Verfügung gestellten Taschengeld ein Kuscheltier.				
Ein Gebrauchtwagenhändler verkauft ein Unfallfahrzeug als unfallfrei. Die schweren Unfallschäden hat er selbst beseitigen lassen.				
Herr Drechsler kauft einen PKW im Glauben, er werde in einer Woche die Fahrprüfung bestehen, doch unerwartet fällt er bei dieser Prüfung durch.				

Aufgabe 12**6 P**

Sind die folgenden Aussagen zur Stellvertretung richtig oder falsch? Kreuzen Sie an!

Aussage	richtig	falsch
Ein Prokurist ist Stellvertreter kraft Gesetzes.		
Eltern sind Stellvertreter kraft Gesetzes.		
Ein Handlungsbevollmächtigter ist Stellvertreter kraft Rechtsgeschäfts.		
Ein Stellvertreter muss voll geschäftsfähig sein.		
Durch den Zusatz i. V. oder ppa. macht man deutlich, dass man nicht im eigenen Namen handelt.		
Ein durch den Stellvertreter ohne erforderliche Einwilligung geschlossener Vertrag ist schwebend unwirksam.		

Aufgabe 13**8 P**

a)

Sind die folgenden Aussagen zur Verjährung richtig oder falsch? Kreuzen Sie an) (4 P)

	richtig	falsch
Nach Eintritt der Verjährung kann kein Mahnbescheid mehr beantragt werden.		
Nur Zahlungsansprüche unterliegen der Verjährung.		
Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre.		
Die regelmäßige Verjährungsfrist beginnt nicht vor dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist.		

b)

Die folgenden Umstände führen zu einer Hemmung, zu einem Neubeginn der Verjährungsfrist oder sie haben keinen Einfluss auf die Verjährung.

Kreuzen Sie entsprechend an!

(4 P)

	Hem- mung	Neu- beginn	Kein Einfluss
Der Schuldner bittet um Zahlungsaufschub.			
Der Schuldner erhält ein Aufforderungsschreiben vom Gläubigeranwalt.			
Der Gläubiger beauftragt den Gerichtsvollzieher.			
Der Gläubiger beantragt und erwirkt Ende Dezember die Zustellung eines Mahnbescheids			

Aufgabe 14**8 P**

Beurteilen Sie, ob die folgenden Behauptungen zu den Regelungen der Gewährleistungsansprüche bei einem Kaufvertrag richtig oder falsch sind. Kreuzen Sie an!

Behauptung	richtig	falsch
Ein Verbrauchsgüterkauf liegt vor, wenn ein Verbraucher an einen anderen Verbraucher eine bewegliche Sache verkauft.		
Schadensersatz kann vom Verkäufer nur verlangt werden, wenn dieser den Mangel zu vertreten hat.		
Wird ein Gebrauchtwagen verkauft, so ist der Verkäufer Schuldner einer Stückschuld.		
Die gesetzlichen Mängelansprüche bei beweglichen Sachen (Verbrauchsgüterkauf) verjähren grundsätzlich nach zwei Jahren.		
Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beim Verbrauchsgüterkauf beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem der Gegenstand gekauft wurde.		
Grundsätzlich trägt der Käufer beim Verbrauchsgüterkauf die Beweislast dafür, dass ein Mangel bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorhanden war.		
Beim Stückkauf ist ein Anspruch auf eine Neulieferung in der Regel ausgeschlossen.		
Falls der Käufer einen Sachmangel bereits beim Abschluss des Kaufvertrages kennt, sind Gewährleistungsansprüche wegen dieses Mangels gesetzlich ausgeschlossen.		

Aufgabe 15**7 P**

Sind die folgenden Aussagen über die GbR richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

	richtig	falsch
Eine GbR ist eine Personengesellschaft.		
Die gesetzlichen Vorschriften für eine GbR sind ausschließlich im BGB geregelt.		
Sie wird in Abteilung A des Handelsregisters eingetragen.		
Eine GbR unterliegt der Körperschaftsteuer.		
Eine GbR kann verklagt werden.		
Das Mindestkapital einer GbR beträgt 1.000,00 €.		
Eine GbR besteht aus mindestens zwei Personen		

Aufgabe 16**6 P**

Stellen Sie fest, ob die folgenden Personen Kaufleute sind oder sein können.

Tragen Sie in das Antwortkästchen ein für

Die folgenden Personen

sind auf jeden Fall Kaufmann (Ist- oder Formkaufmann)

[1]

sind Kaufmann, falls sie sich ins Handelsregister eintragen lassen

[2]

sind kein Kaufmann

[0]

Erna Ziegler betreibt selbstständig einen Kiosk. Sie hat keine Angestellten. Der Jahresumsatz beträgt 115.000 €.	
Walter Reker betreibt selbstständig ein Busunternehmen. Er beschäftigt 16 Mitarbeiter. Sein Jahresumsatz beträgt 3.900.000 €.	
Die Zahnärzte Dr. Rasch und Dr. Henke beschäftigen 7 Mitarbeiter. Ihr Jahresumsatz beträgt 1.400.000 €.	
Erwin Höller betreibt einen landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb. (Hauptberuflich ist er Beamter bei der Stadtverwaltung)	
Ludwig Renz ist Geschäftsführer der Growi GmbH in Troisdorf	
Die Frank & Zöller Rechtsanwalts GmbH beschäftigt vier Fachangestellte. Der Jahresumsatz beträgt 600.000 €.	